



European Academy for
Metacommunication

eurac.business academy
eurac.business coaching
eurac.business realisation

Presseinformation 005/05 vom 09.09.2005

Die Welt als Informations-Bausteine

Mit der Meta Information Technique (M.I.T.) gelingt die Verbindung zum nicht-physischen Informationsfeld

Die Eurac – European Academy for Metacommunication – bietet Interessierten ab Oktober diesen Jahres jeweils 5-tägige Seminare zum Erlernen der Meta Information Technique (M.I.T.) an. Das Angebot ist für Menschen konzipiert, die regelmäßig Recherchearbeiten durchführen.

Absenkung der subliminalen Schwelle

Bei der Anwendung von M.I.T. wird eine Verbindung zwischen Individuum und nichtphysischem Informationsfeld hergestellt. Damit werden verlässliche Erkenntnisse über räumlich und zeitlich entfernte Tatsachen und Zusammenhänge gewonnen. Die Technik wird ausschließlich durch die Eurac-Academy vermittelt.

Ansatzpunkt von M.I.T. ist das menschliche Unterbewusstsein. Durch Absenken der unterschweligen Wahrnehmung (subliminale Schwelle) im Gehirn wird ein effizienterer Zugriff auf dessen rechte Hemisphäre ermöglicht. Informationen, die im Alltag üblicherweise „ausgeblendet“ werden, treten zutage.

Strukturiertes Vorgehen bei M.I.T.

Die Anwendung von M.I.T. folgt einem strukturierten und eindeutigen Anwendungsprotokoll, das die gewonnenen Informationen objektiviert und den Vorgang wiederholbar macht.

Entsprechende Rechercheaufgaben werden durch einen wechselseitigen Austausch zwischen nichtphysischem Informationsfeld und Proband gelöst:

- 1. Fokussierung der Aufgabe,*
- 2. Ansprache der linken Hemisphäre des Gehirns,*
- 3. Absenkung der subliminalen Schwelle,*
- 4. Aktivierung der rechten Hemisphäre des Gehirns und Abrufen unterschwellig gespeicherter Informationen,*
- 5. Abgleich mit dem nichtphysischen Informationsfeld und*
- 6. Objektivieren der Informationen, z.B. durch Verschriftlichung und anschließendem Realitätsabgleich.*



European Academy for
Metacommunication

eurac.business academy
eurac.business coaching
eurac.business realisation

Seite 2 zu Presseinformation 005/05 vom 09.09.2005

Hohe Zuverlässigkeit gewonnener Informationen

Das Wiederholen der Technik erhöht die Signifikanz gewonnener Informationen. Gleichzeitig wird während dieses Prozesses Resonanz zwischen dem Informationsfeld und dem Forscher hergestellt. Die Verlässlichkeit steigt abermals.

Eine Auswertung der gewonnenen Informationen erfolgt konsequent strukturiert und mittels standardisierter Anwendungsschablonen. Die Technik, die M.I.T. zugrunde liegt, wurde in den USA am SRI - Stanford Research Institute International der Stanford University - und an der Universität von Princeton entwickelt. In Deutschland wurde an M.I.T. von Dr. Wolfgang Schmitz, Geschäftsführer der Eurac GmbH, seit 2001 geforscht. Ziel war die Entwicklung eines Protokolls, das es jedem Menschen ermöglicht, ein hohes Maß an nachvollziehbaren und gesicherten Informationen bei seinen Recherchen zu gewinnen.

M.I.T. von jeder Person erlernbar

Dr. Wolfgang Schmitz: „M.I.T. ist erprobt und als Methode anerkannt, so dass Eurac im Oktober erstmals eine zweiteilige Seminarreihe zum Erlernen von M.I.T. anbietet. Wir haben das Angebot speziell auf Menschen abgestimmt, die beruflich oder privat komplexe Recherchen durchführen und vor der Frage stehen, wie sie verlässliche und geprüfte Informationen mit einem vertretbaren Zeit- und Personalaufwand gewinnen können.“

M.I.T. ist für jeden das ideale Recherche-Tool. Zum Erlernen der Technik sind keine besonderen persönlichen Voraussetzungen erforderlich. In einem Einführungsgespräch zur Seminarbewerbung werden lediglich individuelle Beweggründe besprochen.

Weitere Informationen unter: **www.eurac.com**

Pressekontakt: Marko Junghänel, Fon: *49 (0) 89 / 74 38 96 - 57
Zur freien Auswertung. Belegexemplar erbeten.